

1 Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS

Dr.-Mack-Straße 81  Uferstadt   804

Standort Fürth

Lernen Sie die Einsatzmöglichkeiten der Röntgentechnik für die Qualitätsprüfung in der Industrie kennen. Die Röntgentechnik leistet einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit und Qualitätsgarantie, z.B. in der Luft- und Raumfahrt, der Automobil- und Elektronikindustrie, aber auch bei der Lebensmittelproduktion.

Alle Demonstrationen, Präsentationen und Experimente von 18:00-01:00 Uhr

Klein, aber oho!

Stauen Sie über den kleinsten Computertomographen der Welt! Er ist nur etwa 35 x 30 x 23 cm groß und erzeugt detaillierte Bilder aus der Nanowelt, mit denen sich Materialien zerstörungsfrei prüfen lassen.

Tiefe Einblicke

Lernen Sie unterschiedliche Mess- und Prüfeinrichtungen kennen! Computertomographen, Koordinatenmessgeräte und Thermographieanlagen dringen in das Innerste großer und kleinster Objekte vor. Bei Kurzdemonstrationen erfahren Sie, wie diese Geräte in der Praxis eingesetzt werden.



Drehen Sie am Rad!

Verfolgen Sie den Ablauf einer Räderprüfung am Modell. Sehen Sie, wie fehlerhafte Räder aus dem Verkehr gezogen werden, bevor sie im Verkehr Schaden anrichten können.

Roboterauge, sei wachsam!

Kollege Roboter untersucht für Ihre Sicherheit vollautomatisch Gussteile für die Automobilindustrie. Bei der Vorführung können Sie die automatische Positionierung und Bewertung der Teile bei der prozessintegrierten Prüfung mitverfolgen.





Zentrum für Intelligente Objekte ZIO:

So kommt die Ware sicher ans Ziel

Kälte, Hitze, Verzögerung oder Diebstahl – bei der Lieferung einer Ware kann viel schief gehen. Das System „Aletheia“ überwacht den Lieferprozess und sorgt dafür, dass wirtschaftlicher Schaden abgewehrt werden kann. Verfolgen Sie den nachgestellten Transport eines Warengebundes, bei dem ein Wintereinbruch simuliert wird, der der Ladung schaden könnte.



2 UNI, Zentralinstitut für Neue Materialien und Prozesstechnik (ZMP)

Dr.-Mack-Straße 81  Fürth Uferstadt   804



Vom Werkstoff zum Bauteil – High-Tech Forschung

Das ZMP öffnet interessierten Besuchern sein Technikum und ermöglicht einen tiefen Einblick in die Welt der Werkstoff- und Prozessforschung. Einzigartig ist dabei nicht nur die Gelegenheit, das größte Rasterelektronenmikroskop der Welt live in Funktion zu sehen. Die Besucher können miterleben, wie aus weißem Granulat ein Salatbesteck oder aus Papier Keramik hergestellt wird und die produzierten Teile als Erinnerung behalten. Die Forscher des Exzellenzclusters „Engineering of Advanced Materials“ zeigen, wie sich Knochenersatz für Implantate aus Titanpulver fertigen lässt.



Führungen, Experimente, 18:00-01:00 Uhr